

36. Deutsche Meisterschaften von A – Z



- Amtliches:** Unter 70 Spielerinnen und Spieler werden acht Einzel-, drei Doppel- und ein Mixedtitel ausgelobt.
- Bundestrainer:** Wieland Speer wird am Samstag, auf dem Weg nach London, in den Einzel-Wettbewerben die aktuelle Leistungsdichte und -stärke des engeren Nationalkaders aufmerksam beobachten
- Catering:** Ein super, tolles Frühstück "TO-GO" und traditionell, westfälische Schmankerl werden gleich nebenan im Foyer von der Crew aufgetischt.
- Deutsche Meisterschaften:** Inzwischen werden die Titelkämpfe zum 36. Mal ausgetragen und erst seit ein paar Jahren auch in den Doppel- und Mixed Konkurrenzen
- Eröffnung:** Prof. Dr-Ing. Gehard Sagerer als Chef der Universität wird am Freitag (20.04.2012) die Protagonisten persönlich begrüßen und um 9:45 Uhr die Universitäts-Sporthalle für die Titelkämpfe frei geben.
- Fachbereichssitzung:** Traditionell wird am Sonntag (22.04. ab 10:15 h) nach den Titelkämpfen die ordentliche Sitzung des DRS Fachbereiches Tischtennis abgehalten. Neben den Vorstandswahlen stehen auch wieder strukturelle Anträge zur Abstimmung an.
- Geburtstag:** Sportliche Geschenke könnte sich Jens Hofmann vom TTC Halle, schon vor seinem Jubeltag am 23.04., bei den Meisterschaften abholen.
- Holger Schwan:** Der Tischtennis Kreisvorsitzende, des Bezirkes Bielefeld, wird am Samstag einen anderen Blick auf das Geschehen in der Unihalle haben.

- Infos:** Gastgeber ist der SV Brackwede. Mit 15 Mannschaften und 90 Mitgliedern gehört der Verein aus der Senne zum WTTV. Aushängeschild ist die 1. Mannschaft mit ihrem derzeitigen dritten Tabellenplatz in der Regionalliga-West.
- Jesgarzewski Günter:** Ist mit der BSG Bielefeld Hausherr in Sachen Rollstuhltschttennis. Die BSG-Aktiven haben auf dem Uni-Campus ihre Trainingsstätte und treffen sich immer dienstags und donnerstags um die Zelluloidkugel in Bewegung zu setzen.
- Kontakt:** Beim Intensivlehrgang, über Ostern, in der Manfred Sauer Stiftung hatten acht Nationalspieler erste Gelegenheit und Kontakt mit dem Paralympischen Tinsue-Boden. Patron Manfred Sauer hatte sich persönlich im Vorfeld des Lehrgangs um optimale Bedingungen bemüht und den Boden extra verlegen lassen.
- London:** Gut 130 Tage bleiben den nominierten Akteuren noch bis zum Auftritt bei den Paralympics. National ist es die letzte Gelegenheit die deutschen Medaillenhoffnungen vor heimischer Kulisse zu sehen.
- Mannschaftsmeister:** Das Duo Thomas Brüchle und Jörg Didion vom RSC Frankfurt betreten die Bühne als Titelträger in der 1. Bundesliga. In der abgelaufenen Saison hat das beste Bundesliga-Doppel ganze drei Spiele abgegeben.
- Nationalspieler:** Die Deutschen Meisterschaften sind ein wichtiger Schritt und Prüfstein auf dem Weg zu den Paralympics in London 2012. Nationalspieler Werner Burkhardt, Dietmar Kober, Jan Gürtler, Thomas Brüchle, Thomas Schmidberger, Selcuk Cetin und Holger Nikelis sind die Gejagten.
- Oberbürgermeister:** Bielefelds Oberhaupt Pit Clausen (SPD) stellt sich als Schirmherr und Frontmann ebenso vor die Deutschen Meisterschaften.
- Player`s Night:** Der Samstagabend im Haus Neuland stehet ganz im Zeichen der Meister mit Buffet, DJ und genüsslichen Cocktails.
- Qualität:** Nicht nur eine Reihe von Spielern, die bei den Paralympics, EM und WM Medaillen gewonnen haben, sorgen dafür. Auch die zahlreichen Helfer, Sponsoren, stillen Förderer und das weitläufige Campus-Gelände mit der modernisierten Universitäts- Sporthalle.
- Rangliste:** Holger Nikelis (RSC Köln) kommt als höchst dotierter Spieler nach Bielefeld. Seit Anfang April wird der Kölner international wieder als Nummer 1 auf der Rangliste in der Wettkampfklasse 1 geführt.
- Schiedsrichter:** Bernhard Karau (Paderborn) vom WTTV und nominierter Schiedsrichter für London 2012 wird die Geschicke der Schiedsrichtergilde lenken und richtet seine Aufmerksamkeit auf korrekte Auf- und Rückschläge.

- Titelträgerin:** Sandra Mikolaschek (TTC Halle) kommt als amtierende Jugendmeisterin nach Bielefeld und hat ebenfalls gute Chancen auf weitere Titel bei den Senioren.
- Universität:** Mit ca. 17.400 Studierenden belegte die Universität Bielefeld den 10. von insgesamt 86 Plätzen (2005). In den Fachbereichen Erziehungswissenschaft und Soziologie belegte sie sogar den ersten Platz.
- Vereine:** Insgesamt 27 Abteilungen und Vereine aus dem DRS Fachbereich Tischtennis beteiligen sich aktiv mit Sportlerinnen und Sportler am Teilnehmerfeld der Deutschen Meisterschaften.
- Wissen:** Der Rollstuhl-Tischtennis Sport wird nach den gleichen Regeln (ITTF) und mit dem gleichen Equipment (Tische, Bälle Schläger) ausgeübt und betrieben wie es auch Boll & Co. bevorzugen. Nur beim Aufschlag darf der Ball nicht vor der Grundlinie ins Seitenaus gespielt werden. Im Doppel bzw. Mixed ist nach dem Aufschlag der regelmäßige Rückschlagwechsel eines Paares (Teams) nicht zwingend erforderlich.
- XXL:** Der RSV Bayreuth und der RSC Frankfurt stehen mit jeweils 7 Sportlerinnen und Sportler gemeinsam im Ranking der Teilnehmerliste in Poole-Position.
- Youngster:** Vallentin Baus (BSG Duisburg) ist nicht nur jüngster im Herrenfeld sonder er kommt auch mit den besten Empfehlungen und Ergebnissen, in der Wettkampfklasse 5, von den letzten internationalen Turnieren.
- Zeitplan:** Die Titelkämpfe beginnen am Freitag um 10:00 Uhr mit dem Mixed-Wettbewerb. Ab 14:00 Uhr stehen die Doppelpaarungen an den Tischen. Fortgesetzt werden die Meisterschaften mit den Einzel-Wettbewerben, in den acht Klassen, am Samstag ab 09:00 Uhr. Die Endspiele werden zwischen 15:30 und 17:00 Uhr angesetzt.